

Rückkehr des österreichischen Rotkreuz-Delegierten - Die Hilfe in Indien geht weiter

Wien (OTS) - Günter Stummer, der seit dem Beben als Mitarbeiter eines internationalen Rotkreuz-Teams in Indien war und dafür sorgte, dass genau die Hilfe erbracht wird, die am notwendigsten ist, ist heute früh zurückgekehrt. Er berichtet zusammenfassend von seinem Einsatz: "Zwei Wochen nach dem verheerenden Erdbeben in Indien in der Region Gujarat hat das Rote Kreuz ein funktionierendes Feldspital in Bhuj und ein logistisches Zentrum in Ahmadabad (dem nächsten großen Flughafen) aufgebaut. Rund 130 Rotkreuz-Delegierte aus der ganzen Welt unterstützen die Arbeit des Indischen Roten Kreuzes und koordinieren die internationale Hilfstätigkeit."

Der momentane Schwerpunkt der Rotkreuz-Arbeit ist der Betrieb und Ausbau des Feldspitals, da die Krankenhäuser in Bhuj total zerstört und auch viele der Ärzte und Schwestern beim Beben ums Leben gekommen sind. Derzeit werden Materialien für Notunterkünfte sowie Medikamente ins Katastrophengebiet geschickt, und die Lagerung und Verteilung des Trinkwassers wird weiter ausgebaut.

Das ÖRK ersucht weiterhin um Spenden: PSK 2.345.000 Kennwort "Indien".

Rückfragehinweis: ÖRK-Pressestelle

Mag. Bernhard Jany
Tel.: (01) 58 900/151
www.rotekreuz.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0114 2001-02-12/11:37

121137 Feb 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010212_OTS0114